



Newsletter 10

April 2013

Newsletter zur Dienstbesprechung der Plattform BiBBS

Windischgarsten, 10.04 – 12.04.2013

1. Personelles

1.1. Mit 1. Jänner 2012 übernimmt MR Mag. Anneliese Ecker die Leitung der Sektion II/6 von MR Dr. Peter Schüller, der mit 01. Dezember 2012 in den Ruhestand getreten ist. Im Namen aller SchulbibliothekarInnen bedanken sich die Mitglieder der Plattform BiBBS für sein großes Engagement und seinen Einsatz für die Sache der Schulbibliotheken. Gleichzeitig wünschen wir MR Ecker Anneliese alles Gute und viel Erfolg für Ihren neuen Aufgaben.

1.2. Dipl.Päd. Ursula Badran übernimmt mit Schulbeginn 2013 die Leitung der ARGE OÖ für SchulbibliothekarInnen.

2. MR Anneliese Ecker stellt ihren Tätigkeitsbereich vor, u.a. im Bereich der Ausbildung. Die Eckdaten für die PädagogInnenbildung NEU wurden festgelegt, das bedingt eine Änderung im Hochschul- und im Universitätsgesetz. Das Bachelorstudium wird von 3 auf 4 Jahre erweitert mit verpflichtendem Masterstudium; dieses ist Voraussetzung für eine definitive Anstellung.

3. Büchereilandkarte: BVÖ

Von Seiten des BVÖ besteht der Wunsch, eine österreichweite Büchereilandkarte in elektronischer Form zu erstellen, in der auch die Schulbibliotheken aufscheinen. Gewisse Daten werden dazu an den BVÖ weitergeleitet: Standort / Adresse / Ausbildungsschwerpunkte

4. Diplomarbeiten - Handreichung

in Ausarbeitung, Fertigstellung geplant Ende Juni 2013; geplant: allgemeiner Teil für alle Schularten + schulspezifischer Teil für HAK, HTL, Hum

5. Archivierung der Diplomarbeiten

Diplomarbeiten müssen in Papierform und elektronisch gespeichert werden

Plattform HTL innovativ: konzipiert für Teile der Arbeiten(z.B. Abstract) nicht für alle Schulen gedacht

Zentrale Plattform für alle DA ist angedacht: nur die besten Arbeiten sollen gespeichert werden (als Werbung), nicht als generelle Archivierung gedacht

Schulbibliothek: geeigneter Ort für die elektronische Archivierung, dazu müsste ausreichend Serverplatz zur Verfügung gestellt werden. Schulen sollen sich darum kümmern.

Fragen: Wer gibt die DA ein? Wer hat Zugang? Wie sollte es weiter gehen?

6. WEBOPAC / LITTERA

Hostinggebühr für 2013 ist bezahlt; Bedarfsmeldungen – auch von nichtgenehmigten Schulbibliotheken - werden gesammelt, weiterer Ankauf möglich.

NEU: Update LITTERA 5.0

7. Tipps

- **Innovative Schulbibliotheken:**
<http://www.provinz.bz.it/kulturabteilung/bibliotheken/1140.asp> - Gratis-Broschüre von Markus Fritz (Hrsg.)

- **Suchmaschinen im Internet**
AK Online Bibliothek: auf die Angebote kann noch nicht in allen Bundesländern zugegriffen werden, bisher T, W, V, St, die Zugriffsmöglichkeit auf die vorhandenen E-Book-Lizenzen immer je Bundesland. Dazu gibt es eine Info-Broschüre zur Nutzung für SchülerInnen

- **Suchmaschinen für Bibliotheken:** <http://edoc.hu-berlin.de>
<http://obvsg.at>
google.scholar

- **Anschaffung von E-Reader** für Schulbibliothek nicht empfehlenswert

- **Planung von Lesungen**
 - Kulturservice des Landesschulrates in Tirol
 - www.lsr-t.gv.at/de/content/kulturservice
 - Kulturservicestelle, A-6020 Innsbruck, Innrain 1, Tel. (+43 512) 520 33 - 111 oder 215
 - Salzburg: Akzente
 - www.akzente.net/
 - Salzburg: Literaturhaus
 - www.literaturhaus-salzburg.at/

- Mit folgenden Autoren gab es gute Erfahrungen
 - Thomas Raab
 - Werner J. Egli www.egli-online.com/
 - Markus Köhler
 - Mieke Medusa
 - Susanne Scholl
 - Arno Geiger
 - Robert Menasse
 - Alfred Komarek
 - Maja Haderlap und Zeitzeugin
 - Daniel Glattauer
 - Thomas Glavinic
 - Michaela Karl
 - Josef Haslinger
 - Anna Mitgutsch
 - Friedrich Ani
 - Werner Egli
 - Dirk Stermann

29.05.2013

Mag. Ilse Aumayr